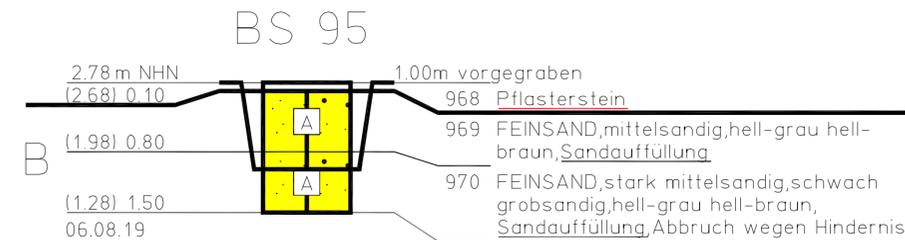


Zugehörige Lagepläne: 618-1180_E_2.3.33!



ca. 2.30 mNHN
Grundwasserhöchststand lt. hydrologischer Karte vom GDfB

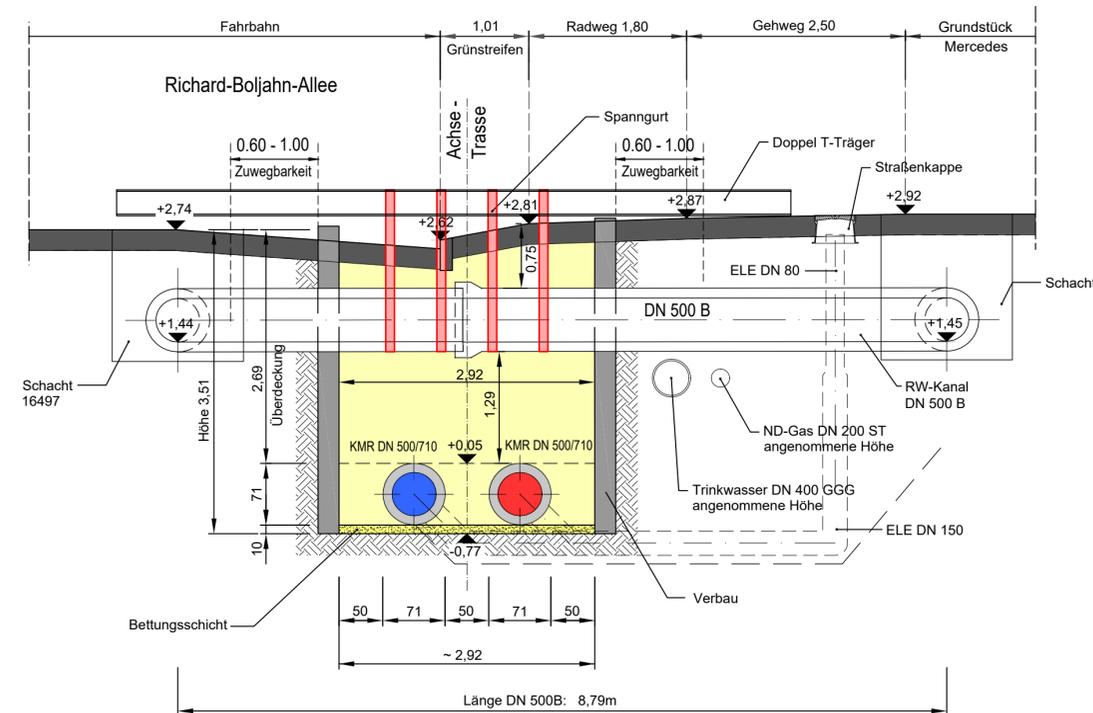
Wahl des Verbausystems:

Generell sind verformungsarme Gleitschienenverbauwände zu verwenden. Der vertikale Aushub vor dem Einbau der Platten darf max. 0,50m voreilen.
Empfehlung: einschieniger innerstädtischer Linearverbau e+s Thyssenkrupp infrastructure mit einer Modullänge $L_M = 4,38m$ mit $t_{pl} = 0,15m$ und $L_M = 2,84m$ mit $t_{pl} = 0,11m$ ($e_{h, Grundplatte} = e_{h, Aufsatzplatte} = 90kN/m^2 > e_{h,k} = 70kN/m^2$).
Hier wird empfohlen ab ca. 4,0m vor und 4,0m nach der Kanalquerung den Verbau mit der Elementlänge $L_M = 2,84m$ zu verwenden.

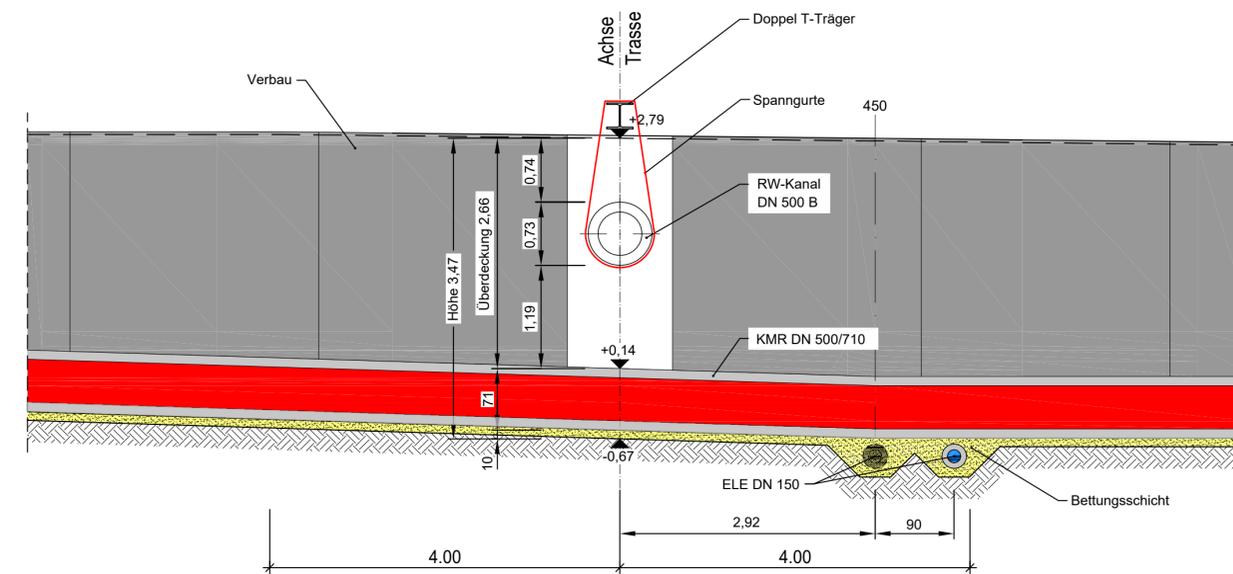
Lastannahmen gemäß Vorstatik !

Die Auflagerung des Trägers zur Aufhängung des Kanals muss mind. 1,0m hinter der AK Verbauwand beginnen. (Die Auflagerfläche muss mind. 1,00x2,00m sein.)

Querschnitt A-A Unterquerung HA-Mercedes (Detail 33.2)



Schnitt B-B Unterquerung HA-Mercedes (Detail 33.2)



Sämtliche Maße örtlich prüfen!

e			
d			
c			
b			
a			
Index	Art der Änderung	Datum	Name

Bauherr:	wesernetz Bremen GmbH Theodor-Heuss-Allee 20 28215 Bremen Tel. (+49) 421 / 359 1212 info@wesernetz.de	Planverfasser:	 Meinke / Mielke Ingenieurgruppe GmbH
----------	---	----------------	---

Bauort:	Bremen Neue Vahr - Universität Trasse F1 Ahornweg	Datum	Name
		gez.	Gla.
		bearb.	So./Woi.

Bauvorhaben:	Verlegung einer Fernwärmeverbindungsleitung im Bereich "Richard-Boljahn-Allee - Mercedes-Benz" in Bremen, MHKW - HW Vahr	Maßstab:	1:50
--------------	--	----------	------

Darstellung:	Querschnitte	Blatt-Nr.:	29
--------------	--------------	------------	----